



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Befristete Ersatzeinstellungen für dienstabwesende Tarifbeschäftigte  
**Betreuer/innen** an Schulen und in Klassen mit den sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkten „Geistige Entwicklung“ oder „Körperliche und motorische  
Entwicklung“ in den Berliner Schuldienst ab dem Schuljahr 2024/2025

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beabsichtigt langfristig dienstabwesende (z.B. aufgrund von Erkrankung, Beurlaubung, Elternzeit) Tarifbeschäftigte (Betreuer/in) zeitnah befristet zu ersetzen.

Interessierte Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger, Pflegehelferinnen und -helfer, Sozialassistentinnen und -assistenten sowie Familienhelferinnen und -helfer haben die Möglichkeit, sich für **Vertretungseinstellungen** zu bewerben. Darüber hinaus können sich auch Personen mit langjährigen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung bewerben. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich bei der Zentralen Bewerbungsstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Die befristeten Vertretungseinstellungen in den Berliner Schuldienst des zuvor benannten Personenkreises werden nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung der Bewerberinnen und Bewerber vorgenommen. Maßgeblich für eine Beurteilung durch die Schulaufsichtsbehörde ist die Kombination aus pflegerischer und/oder pädagogischer Ausbildung und der bisherigen beruflichen Praxis.

Die Einstellungen erfolgen zur befristeten Vertretung von Tarifbeschäftigten Betreuerinnen und Betreuern.

Die Vergütung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen und gültigen tariflichen Bestimmungen.

Die Arbeitsverträge werden mit einer auflösenden Bedingung geschlossen; sie enden bei Rückkehr der zu vertretenden Dienstkraft, spätestens jedoch zu dem im Arbeitsvertrag festgelegten Zeitpunkt. Bei Rückkehr der Dienstkraft endet der Arbeitsvertrag zwei Wochen nach Zugang der schriftlichen Unterrichtung durch die Schule (§ 15 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz).



Es besteht die Option der befristeten Weiterbeschäftigung oder unbefristeten Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Situation.

### **Einstellungsvoraussetzungen**

#### Formale:

Abgeschlossene Ausbildung jeweils mit staatlicher Anerkennung als Heilerziehungspflegerin /Heilerziehungspfleger, als Pflegehelferin/Pflegehelfer, als Sozialassistentin/Sozialassistent, als Familienhelferin/Familienhelfer oder eine vergleichbare medizinisch- pflegerische oder eine medizinische Ausbildung oder langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen mit Behinderung.

#### Fachliche:

Wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen.  
Erwartet wird die Befähigung zur Durchführung pflegerischer Leistungen im Bereich der Körperpflege und Hygiene (Toilettengang, Hilfe bei der nichtselbstständigen Nahrungsaufnahme, Windeln, An- und Auskleiden), zur Erteilung pädagogisch-psychologischer Hilfestellungen sowie zu Hilfestellungen bei ergotherapeutischen, physiotherapeutischen und logopädischen Maßnahmen.

#### Außerfachliche:

Erwartet wird selbstständiges, verantwortungsbewusstes Handeln, Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, hohe körperliche und psychologische Belastbarkeit, Kooperationsfähigkeit, Empathie, Diversity Kompetenz, Leistungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit.  
Bereitschaft, sich in das bestehende Pädagogenteam einzubringen, werden vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.



Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, das Abschlusszeugnis sowie die staatliche Anerkennung und Nachweise (Arbeitszeugnisse, Beschäftigungsbescheinigungen) oder aber einen Nachweis über die langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung bei.

Sofern Sie bereits beim Land Berlin beschäftigt sind - z. B. in einem Kita-Eigenbetrieb -, bitte außerdem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beifügen.

Für inhaltliche Nachfragen steht das Team der Zentralen Bewerbungsstelle gern unter der E-Mailadresse: **Bewerbungsstelle\_Schule@senbjf.berlin.de** zur Verfügung.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.